



**SÜDTIROLER KREBSHILFE
ASSISTENZA TUMORI ALTO ADIGE**

**TÄTIGKEITSBERICHT
2019**

**RELAZIONE SULL'ATTIVITÀ SVOLTA
2019**

TÄTIGKEITSBERICHT 2019

Die Südtiroler Krebshilfe ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1981 landesweit Projekte der Information und der Unterstützung von krebskranken Mitmenschen durchführt. Der Verein hat einen zentralen Verwaltungssitz in Bozen und sieben Bezirksstellen und beschäftigt 21 hauptberufliche und mehr als 72 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Krebspatient/innen haben ein Anrecht auf eine bestmögliche Unterstützung im sozialen, gesundheitlichen, psychologischen und finanziellen Bereich. Die Südtiroler Krebshilfe setzt sich dafür ein, für Krebspatient/innen optimale Bedingungen in der Vorsorge, Therapie und Nachsorge zu schaffen.

Krebspatient/innen, aber auch deren Angehörige, haben ein Bedürfnis nach Information, Beratung und Unterstützung. Die Vereinigung ist eine Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe in einer Zeit der Um- und Neuorientierung brauchen.

Krebspatient/innen, die in Geldnot geraten sind, werden im begründeten Einzelfall durch die Südtiroler Krebshilfe mit finanziellen Aushilfen unterstützt.

Die Südtiroler Krebshilfe informiert die Bevölkerung über Prävention und Früherkennung von Krebserkrankungen. Zudem unterstützt sie die Krebsforschung, damit neue Therapien und Diagnoseverfahren entwickelt werden können.

Die Südtiroler Krebshilfe finanziert ihre Tätigkeiten mittels Mitgliedsbeiträge, Spenden und Beiträgen der öffentlichen Hand.

Zum 31.12.2019 zählt der Verein insgesamt 10.080 Mitglieder, aufgeteilt auf 3.557 ordentliche Mitglieder und 6.523 fördernde Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr haben die Betroffenen um 95 und die Fördernden um 40 zugenommen, was einem Gesamtzuwachs von 135 Mitgliedern entspricht.

Im vergangenen Jahr 2019 haben insgesamt 2.832 Mitglieder verschiedenste Dienste der Vereinigung in Anspruch genommen. Wir geben hier im Detail einige der wichtigsten an:

9 Mitglieder wurden mit 50 Stunden psychoonkologisch betreut

18 Mitglieder nahmen die Facharztvisiten in Anspruch

10 Mitglieder nahmen die Rechtsberatung in Anspruch

547 Patienten wurden für insgesamt 8.991 Stunden mit diversen sanitären Leistungen versorgt:

Bezirk Bozen Salten Schlern				
Bezirk Überetsch Unterland				
Gesundheitsbezirk Bozen	Lymphdrainage	Individueller Heilgymnastik	Bandagierung	
Stunden	2.890	192	90	
Bezirk Eisacktal				
Gesundheitsbezirk Brixen	Lymphdrainage	Individueller Heilgymnastik	Bandagierung	
Stunden	1.325	8	-	
Bezirk Unterpustertal				
Bezirk Oberpustertal				
Gesundheitsbezirk Bruneck	Lymphdrainage	Individueller Heilgymnastik	Bandagierung	
Stunden	1.877	296	-	
Bezirk Meran Burggrafenamt				
Bezirk Vinschgau				
Gesundheitsbezirk Meran	Lymphdrainage	Individueller Heilgymnastik	Bandagierung	
Stunden	2.232	14	-	
Gesamt Stunden G.B.	8.324	510	90	

10 Mitglieder haben am Kuraufenthalt für Kehlkopfoperierte teilgenommen

Bezirk Bozen Salten Schlern	3 Mitglieder
Bezirk Eisacktal	5 Mitglieder
Bezirk Unterpustertal	1 Mitglied
Bezirk Meran Burggrafenamt	1 Mitglied

16 Betroffene Mütter mit Kindern und eventuell einer Begleitperson haben am Turnus „Mutter mit Kind“ teilgenommen

Bezirk Bozen Salten Schlern	9 Mütter	18 Kinder
Bezirk Überetsch Unterland	1 Mutter	1 Kind
Bezirk Eisacktal	3 Mütter	4 Kinder
Bezirk Meran Burggrafenamt	1 Mutter	2 Kinder
Bezirk Unterpustertal	2 Mütter	4 Kinder

108 Mitglieder haben an Ferienaufenthalten Meer und Berg teilgenommen darunter

Bezirk Bozen Salten Schlern	30 Mitglieder
Bezirk Überetsch Unterland	18 Mitglieder
Bezirk Eisacktal	23 Mitglieder
Bezirk Unterpustertal	5 Mitglieder
Bezirk Oberpustertal	4 Mitglieder
Bezirk Meran Burggrafenamt	23 Mitglieder
Bezirk Vinschgau	5 Mitglieder

202 Mitglieder haben am alljährlichen Landesmitgliederausflug teilgenommen, insgesamt waren es 239 Teilnehmer

Bezirk Bozen Salten Schlern	19	Patienten
Bezirk Überetsch Unterland	21	Patienten
Bezirk Eisacktal	41	Patienten
Bezirk Unterpustertal	55	Patienten
Bezirk Oberpustertal	32	Patienten
Bezirk Meran Burggrafenamt	22	Patienten
Bezirk Vinschgau	12	Patienten

987 Mitglieder haben an verschiedenen Kursen und Ergotherapien für insgesamt 1.447 Stunden teilgenommen, darunter

Bezirk	Beschreibung	Kurs	Teilnehmer	Stunden
<u>Bozen Salten Schlern</u>	Ergotherapie	Tanztherapie	7	30
	Ergotherapie	Maltherapie	14	36
	Werken	Hand- und Bastelarbeiten	2	9
	Selbsthilfe	Selbsthilfegruppen	9	14
	Psychologie	Schreibwerkstatt & Lesecafé	37	66
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen	29	45
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen im Wasser	86	77
	Rehabilitation und Sport	Turn- und Entspannungsübungen	10	33
	Gesamt Zone			194
<u>Überetsch Unterland</u>	Ergotherapie	Maltherapie	3	12
	Ergotherapie	Tanztherapie	15	25
	Rehabilitation und Sport	Turn- und Entspannungsübungen	8	10
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen	38	31
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen im Wasser	54	41
	Gesamt Zone			118
<u>Bezirk Eisacktal</u>	Selbsthilfe	Selbsthilfegruppen	73	83,5
	Ergotherapie	Tanztherapie	33	51
	Ergotherapie	Maltherapie	13	27,5
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen	55	76
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen im Wasser	68	60
	Gesamt Zone			242
<u>Meran Burggrafenamt</u>	Ergotherapie	Tanztherapie	14	25
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen im Wasser	65	61
	Rehabilitation und Sport	Turn- und Entspannungsübungen	33	60
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen	9	15
	Werken	Hand- und Bastelarbeiten	8	57,5
	Gesamt Zone			129
<u>Vinschgau</u>	Rehabilitation und Sport	Turn- und Entspannungsübungen	19	20
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen im Wasser	41	42
	Rehabilitation und Sport	Rückenschule	25	20
	Gesamt Zone			85
<u>Unterpustertal</u>	Selbsthilfe	Selbsthilfegruppen	14	24
	Ergotherapie	Maltherapie	15	50
	Ergotherapie	Kosmetik	9	56
	Werken	Hand- und Bastelarbeiten	27	63,5
	Psychologie	Mein Zweites Leben	22	50
	Psychologie	Schreibwerkstatt	10	47
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen	11	16
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen im Wasser	70	61
	Gesamt Zone			178
<u>Oberpustertal</u>	Ergotherapie	Maltherapie	7	20
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen	15	22
	Rehabilitation und Sport	Krebsnachsorgeturnen im Wasser	19	10
	Gesamt Zone			41

864 Mitglieder erhielten 1 605 finanzielle Hilfen für einen Gesamtbetrag von 237 287,86 darunter:

Bezirk	Art der Unterstützung	Hilfen	Betrag in €
<u>Bozen Salten Schlern</u>	Mieder nach Brustaufbau	7	630,00
	Finanzielle Unterstützung	6	1.800,00
	Badeanzug	19	1.943,01
	Perücke	42	12.446,00
	Prothesen BH	82	4.726,30
	Komplementärmedizin	14	3.110,00
	Fahrtendienst	2	-
	Unterstützung Kinderhilfsfonds	1	5.600,00
	SKH Härtefonds	-	-
	Gesamt Zone	173	30.255,31
<u>Überetsch Unterland</u>	Mieder nach Brustaufbau	3	270,00
	Finanzielle Unterstützung	20	14.878,30
	Badeanzug	8	657,00
	Perücke	38	11.375,00
	Prothesen BH	29	1.666,30
	Komplementärmedizin	23	3.815,00
	Fahrtendienst	60	-
	Unterstützung Kinderhilfsfonds	1	2.400,00
	SKH Härtefonds	1	1.500,00
	Gesamt Zone	183	36.561,60
<u>Eisacktal</u>	Mieder nach Brustaufbau	1	90,00
	Finanzielle Unterstützung	6	3.194,04
	Badeanzug	7	707,49
	Perücke	26	7.800,00
	Prothesen BH	36	2.045,51
	Komplementärmedizin	28	5.669,00
	Fahrtendienst	-	-
	Unterstützung Kinderhilfsfonds	-	-
	SKH Härtefonds	1	4.400,00
	Gesamt Zone	105	23.906,04
<u>Meran Burggrafenamt</u>	Mieder nach Brustaufbau	-	-
	Finanzielle Unterstützung	11	6.535,17
	Badeanzug	8	711,84
	Perücke	44	13.077,70
	Prothesen BH	38	2.174,81
	Komplementärmedizin	5	1.843,00
	Fahrtendienst	5	-
	Unterstützung Kinderhilfsfonds	-	-
	SKH Härtefonds	-	-
	Gesamt Zone	111	24.342,52
<u>Vinschgau</u>	Mieder nach Brustaufbau	1	90,00
	Finanzielle Unterstützung	19	11.045,00
	Badeanzug	3	222,25
	Perücke	11	3.300,00
	Prothesen BH	8	466,76
	Komplementärmedizin	14	2.952,00
	Fahrtendienst	-	-
	Unterstützung Kinderhilfsfonds	3	20.300,00
	SKH Härtefonds	-	-
	Gesamt Zone	59	38.376,01
<u>Unterpustertal</u>	Mieder nach Brustaufbau	2	118,00
	Finanzielle Unterstützung	40	17.904,00
	Badeanzug	6	613,00
	Perücke	22	6.600,00
	Prothesen BH	59	3.396,48
	Komplementärmedizin	15	3.925,00
	Fahrtendienst	1	-
	Unterstützung Kinderhilfsfonds	2	13.000,00
	SKH Härtefonds	1	5.000,00
	Gesamt Zone	148	50.556,48

<u>Oberpustertal</u>	Mieder nach Brustaufbau	-	-
	Finanzielle Unterstützung	64	27.030,00
	Badeanzug	3	303,00
	Perücke	6	1.800,00
	Prothesen BH	10	556,90
	Komplementärmedizin	-	-
	Fahrtendienst	-	-
	Unterstützung Kinderhilfsfonds	1	2.000,00
	SKH Härtefonds	1	1.600,00
	Gesamt Zone	85	33.289,90

Die Südtiroler Krebshilfe konnte 61 betroffene Mitmenschen, die durch eine Krebskrankheit in Not geraten sind, über den Härtefonds von „Südtirol hilft“ konkret mit € 165.000,00 unterstützen.

61 Notstandshilfen in Zusammenarbeit mit „Südtirol Hilft“ hier im Detail:

Bezirk Bozen Salten Schlern	1 Mitglied	€ 1.200,00
Bezirk Überetsch Unterland	3 Mitglieder	€ 13.500,00
Bezirk Eisacktal	2 Mitglieder	€ 12.500,00
Bezirk Meran Burggrafenamt	15 Mitglieder	€ 54.650,00
Bezirk Vinschgau	26 Mitglieder	€ 15.900,00
Bezirk Unterpustertal	9 Mitglieder	€ 37.550,00
Bezirk Oberpustertal	5 Mitglieder	€ 29.700,00

Das Vereinspersonal und die Freiwilligen haben eine große Anzahl von Erst- und Informationsgesprächen mit den Betroffenen abgehalten.

Haus- und Krankenhausbesuche waren an der Tagesordnung; Transporte zu Krankenhäusern im In- und Ausland, sowie Unterkünfte für Betroffene und Familienangehörige wurden organisiert. Ebenso wurden auch zusätzliche fachärztliche Visiten in Spezialkliniken vermittelt.

Soziale Probleme von Betroffenen konnten mit Einbindung öffentlicher Einrichtungen verbessert oder gelöst werden. Eine Vielzahl von bürokratischen Patronatsarbeiten wurde zugunsten der Betroffenen verrichtet.

Auf Bezirksebene wurde eine große Anzahl von Treffen – Ausflügen und Wanderungen – Wallfahrten – Weihnachtsfeiern – Törggelen – Faschingsfeiern veranstaltet. Diese Veranstaltungen sollen die Betroffenen von den alltäglichen Schwierigkeiten ablenken und ihnen ein geselliges Beisammensein ermöglichen, um sich gegenseitig kennen zu lernen und aufzumuntern. Die vereinseigenen Selbsthilfegruppen trafen sich regelmäßig in den Bezirkssitzen.

1.335 ordentliche und 257 fördernde Mitglieder nahmen an verschiedenen Ausflügen und Treffen der Bezirke teil, insgesamt waren es 1.592 Teilnehmer darunter:

<i>Bezirk</i>	<i>Art der Tätigkeit</i>	<i>Ordentliches</i>	<i>Förderndes</i>	<i>Begleiter</i>	<i>Gesamt</i>
<u>Bozen Salten Schlern</u>	Landesmitgliederversammlung	20	2	-	22
	Tag des Kranken	30	2	-	32
	Mitgliederausflug	67	5	-	72
	Törggelen	34	4	-	38
	Weihnachtsfeier	40	5	-	45
	Gesamt Zone	191	18	-	209
<u>Überetsch Unterland</u>	Landesmitgliederversammlung	12	3	-	15
	Tag des Kranken	29	9	-	38
	Mitgliederausflug	86	32	-	118
	Törggelen	57	19	-	76
	Weihnachtsfeier	71	18	-	89
	Gesamt Zone	255	81	-	336
<u>Eisacktal</u>	Landesmitgliederversammlung	25	2	-	27
	Tag des Kranken	22	5	-	27
	Mitgliederausflug	112	13	-	125
	Törggelen	46	4	-	50
	Gesamt Zone	205	24	-	229

<u>Meran Burggrafenamt</u>	Landesmitgliederversammlung	43	5	-	48
	Weihnachtsfeier	62	15	-	77
	Mitgliederausflug	24	9	-	33
	Grillfest	32	9	-	41
	Törggelen	34	6	-	40
	Gesamt Zone	195	44	-	239
<u>Vinschgau</u>	Landesmitgliederversammlung	30	2	-	32
	Mitgliederausflug	14	6	-	20
	Grillfest	24	4	-	28
	Törggelen	13	6	-	19
	Weihnachtsfeier	22	7	-	29
	Gesamt Zone	103	25	-	128
<u>Unterpustertal</u>	Landesmitgliederversammlung	14	-	-	14
	Tag des Kranken	13	4	-	17
	Mitgliederausflug	63	9	-	72
	Grillfest	26	5	-	31
	Törggelen	46	7	-	53
	Weihnachtsfeier	23	3	-	26
Gesamt Zone	185	28	-	213	
<u>Oberpustertal</u>	Landesmitgliederversammlung	15	6	-	21
	Mitgliederausflug	72	13	-	85
	Törggelen	47	6	-	53
	Weihnachtsfeier	67	12	-	79
	Gesamt Zone	201	37	-	238

Sämtliche Dienstleistungen, außerhalb des sanitären Bereichs, werden mit Spendengeldern und Erlösen aus Veranstaltungen finanziert, falls das Budget nicht ausreichen sollte, werden diese mit öffentlichen Beiträgen integriert.

Die Landesmitgliederversammlung am 06. April 2019 hat in Anwesenheit der Notarin Dr. Elena Lanzi die Änderung der Vereinssatzungen nach den Vorgaben des am 02.08.2017 veröffentlichten GvD vom 03. Juli 2017 Nr. 117, „Kodex des Dritten Sektors“, vorgenommen, um den Verein an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen.

Die wichtigsten Änderungen betreffen das Organigramm: die Sektion wird als Organisationseinheit vom Bezirk abgelöst und ersetzt, fördernde Mitglieder erhalten in der Landesversammlung das Stimmrecht und das Rechnungsprüferkollegium wird durch das Kontrollorgan ersetzt. Dr. Giuseppe Paulato, Dr. Luca Palatiello und Dr. Karl Florian werden von der Vollversammlung für das Kontrollorgan ernannt und bleiben drei Jahre im Amt.

Im Bereich Aufklärung und Information wurden landesweit Informationsabende sowie Tagungen auch in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen zum Thema Krebs veranstaltet. Die Referenten, hauptsächlich Ärzte, haben sich immer kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Bereich der Tumorstoffe wurden zudem noch eine Serie von Informationstreffen zu verschiedenen Themen abgehalten. Stellvertretend für alle sei der Informationsabend im Krankenhaus Meran zu den Themen „Eine Anleitung zum Glücklichen sein“ und „Mit Cannabis gegen den Krebs“ mit Dr. Roger Pycha und Dr. Roberto Pittini genannt.

Anlässlich des Weltkrebstages organisierte die Vereinigung eine Pressekonferenz, um über das Thema Krebs, Vorsorge Therapie und Nachsorge zu informieren. So wurden bei der Pressekonferenz des Weltkrebstages neben den aktuellen Daten des Tumoregister (Dr. Guido Mazzoleni), der Europäische Kodex gegen den Krebs (Dr. Christoph Leitner) und die neuesten Erkenntnisse, Entdeckungen und Fortschritte in der Krebsbehandlung (Dr. Carlo Carnaghi) vertieft. In Zusammenhang mit dem Weltkrebstag wurde mittels Werbung in Radio und Printmedien die Bevölkerung über die Wichtigkeit von Vorsorge und Früherkennung verschiedener Krebsarten wie Darm-, Haut-, Prostatakrebs sowie Ernährung und Krebs sensibilisiert. In diesem Zusammenhang sei auch die Mitfinanzierung von Organisation- und Durchführungskosten der 2. Brunecker Krebsgespräche in Bruneck erwähnt. Erstmals konnten die Brunecker Krebsgespräche mittels der Initiative „Krebs tritt die Bühne“, organisiert von Dr. Andreas Leiter, Dr. Christoph Leitner und Dr. Verena Duregger, auf Bozen, Meran, Brixen und Bruneck ausgedehnt werden.

Die Initiative „Eine kleine Hilfe von Herz zu Herz“, welche die Erstversorgung von Mamma-Ca. (C50) Patient/Innen mit einem kostenlosen Kompressions-BHs bzw. einer Bauchbinde durch das BGZ Südtirol vorsieht, wurde überarbeitet und wieder an den Südtiroler Brustgesundheitszentren Bozen – Bruneck und Brixen – Meran durchgeführt. Die Produktpalette der Kompressions-BH's an erstoperierten Patientinnen wurde erweitert und die Vergabe im Vergleich zum Vorjahr gesteigert.

Im Jahr 2019 hat die Südtiroler Krebshilfe wiederum das strukturierte Leistungspaket „Dragon Boat Venice“, welches positive biodynamische und therapeutische Gruppeneffekte erzielt, mitfinanziert. Die Teilnehmergruppe bestand aus Tumorkranken, welche alle aktiv an der Bewegungstherapie am Brustgesundheitszentrum Meran und der Bonvicini Klinik teilnehmen und auch ordentliche Mitglieder der SKH sind.

Aufgrund der ständig steigenden Anzahl der antragstellenden Mitglieder, welche sich wegen der Tumorerkrankung in einer schwierigen wirtschaftlich - finanziellen Notlage befinden und der Tatsache, dass die zur Verfügung gestellten Mittel des Vereins „Südtirol hilft“ nur einen Teil der Anfragen abdecken können, hat die Vereinigung einen Härtefonds für Mitglieder eingerichtet, welche sich aufgrund der Tumorerkrankung in einer schwierigen wirtschaftlich - finanziellen Notlage befinden. 2019 konnten weitere finanzielle Mittel an bedürftige Mitglieder ausgeschüttet werden.

In Zusammenarbeit mit der Krankenschwester und Lymphödem-Therapeutin Alexandra Mittich wurde das Ergebnis der Auswertung der Zufriedenheitsmessung von Lymphödem Patienten zusammen mit der Masterarbeit in der Vereinszeitschrift „Die Chance“ veröffentlicht.

Die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für Behinderte (AfB) zwecks Fahrdienst für ordentliche Mitglieder wurde weiter ausgebaut und auf andere Bezirke der Südtiroler Krebshilfe ausgeweitet. Bisher verfügte nur der Bezirk Überetsch – Unterland über einen eigenen Fahrdienst mittels Freiwilliger. Der Bedarf an Fahrten zu sanitären Einrichtungen in und außerhalb der Provinz transportiert, um dort Radio – Chemotherapie oder andere Therapien zu machen, steigt ständig und betrifft vor allem Mitglieder aus der Peripherie. Ordentliche Mitglieder und deren Angehörige können nun bei Bedarf mit den Fahrzeugen des AfB zu verschiedenen Visiten und Therapien gefahren werden.

Im Dezember 2019 bestand der Verein mit Erfolg das Rezertifizierungsaudit nach der Norm DIN ISO 9001:2015. Die Zertifizierung der Tätigkeit gehört unter anderen zu den Mindestanforderungen für die Akkreditierung sanitärer Dienstleistungen. Die Landesämter für Autorisierung und Akkreditierung haben im Dezember 2019 sämtliche Ambulatorien mit Dekret des Landesrates institutionell akkreditiert.

Das im Vorjahr ins Leben gerufene Projekt „Rapunzel“ konnte weiter ausgebaut werden und neue Friseursalons für das Projekt gewinnen. Chemotherapie führt zu Haarausfall, eine sichtbare Folgeerscheinung der Erkrankung, die häufig als stigmatisierend empfunden wird. Viele Betroffene behelfen sich mit Perücken, die Ihnen Sicherheit verleiht, deren Anschaffung jedoch mit Kosten verbunden ist. Mit dem Projekt wurde in Südtirol die Möglichkeit geschaffen Haare spenden zu können. Kooperierende Friseursalons dienen als Sammelstelle für Haarspenden, die dann an Perückenhersteller weitergeleitet werden. Der Erlös der gespendeten Haare kommt der Südtiroler Krebshilfe zugute, welche die Spenden als finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Perücken an Betroffene weiterleitet. Zusätzlich zur Perücke wird erstmals der Ankauf von anderen Kopfbedeckungen, wie Turbane, Foulards, Kopftücher etc. als finanzielle Direkthilfe zugelassen.

Mit Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem Tiroler Krebsforschungsinstitut Innsbruck wurden auch im Jahr 2019 Südtiroler Krebsforscher teils über die Primelaktion der SVP-Frauen und teils durch eigene Ressourcen finanziert. So wurde das Forschungsprojekt, „Analyse der Hyperaktivierung des PI3K/Akt Signalweges beim Neuroblastom und der akut lymphatischen T-Zell Leukämie“ am Tiroler Krebsforschungsinstitut weitergeführt und wiederum teilfinanziert.

Die teilfinanzierte Forschungsarbeit zur Einrichtung des Labors zur Analyse von Nukleinsäuren, zur Sammlung und Bearbeitung neuer Fälle und zur Planung und Ausführung von Kooperationsstudien mit anderen Körperschaften in der Abteilung der Medizinischen Onkologie des Bozner Krankenhauses wurde im Jahr 2019 weitergeführt.

Die Südtiroler Krebshilfe finanziert ihre institutionelle Tätigkeit aus Spenden und Veranstaltungen sowie Beiträgen von öffentlichen Stellen, wie zum Beispiel dem Landesgesundheitsdienst, der Konvention mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb und anderen öffentlichen Körperschaften.

Eine große Anzahl von Freiwilligen haben bei Veranstaltungen wie Wiesenfesten, Weihnachtsmärkten, Benefizläufen und dergleichen zum Zweck der Eigenfinanzierung mitgearbeitet. Die Sensibilisierungs- und Fundraisingaktion „Eine Rose für das Leben“ sowie die „Blumenaktion“ im Oberpustertal waren sehr erfolgreich. Weitere Initiativen zugunsten der Vereinigung wurden auch seitens anderer Organisationen, Firmen, Vereinen und Einzelpersonen veranstaltet. Stellvertretend nennen wir an dieser Stelle das Benefizkonzert der Saltenflitzer in Jenesien, die Benefizläufe im oberen Pustertal und den „Run for Life“ im Unterland sowie den Benefiz- Galaabend in Rot in Schluderns.

Das zuständige Landesamt hat wiederum einen großzügigen Beitrag für die laufenden Ausgaben gewährt. Somit war die Südtiroler Krebshilfe instande, sämtliche Erträge der Eigenfinanzierung (Mitgliedsbeiträge, Spenden und Erlöse aus Veranstaltungen) zur Gänze im sozialen Bereich einzusetzen.

Wir weisen darauf hin, dass sich unsere Vereinigung im Jahr 2019 zu 56% (6% davon betreffen die 5 Promille Steuerzuweisungen) selbst finanziert hat und somit den öffentlichen Institutionen mit 44% zu Lasten gefallen ist, inklusive der Therapiekosten, welche vom Südtiroler Sanitätsbetrieb getragen werden und 28% der Vereinstätigkeit ausmachen. Die in diesem Sinne laufende Konvention mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb bzgl. der Erbringung der Leistungen Lymphdrainage, individuelle Heilgymnastik, Bandagierung und Strumpfabmessung wurde für das Jahr 2019 verlängert. Die Überarbeitung des bestehenden Konventionsmusters wurde abgeschlossen und im Jahr 2020 wird das Pauschalvergütungssystem durch ein gemischtes Erstattungssystem ersetzt, so dass künftig sowohl die erbrachten Leistungen zu einem bestimmten Tarif als auch die Verwaltungskosten erstattet werden können. Der reduzierte Beitrag des Gesundheitsbetriebs soll durch einen höheren Beitrag der Provinz ergänzt werden. Das Leistungsspektrum im Bereich der Behandlung des sekundären Lymphödems von Tumorpatienten wurde erweitert und verbessert.

Bozen, den 31.01.2020

Für den Vorstand
Ida Schacher Bauer
Präsidentin

Schacher



RELAZIONE SULL'ATTIVITÀ SVOLTA NEL 2019

L'Assistenza Tumori Alto Adige è un'associazione senza scopo di lucro. Dal 1981 realizza a livello provinciale progetti inerenti all'informazione ed al sostegno di persone malate di tumore. L'associazione è strutturata in una sede centrale amministrativa ed in sette sedi sezionali/circondari periferiche ed occupa 21 collaboratori dipendenti e più di 72 collaboratori volontari.

I malati di tumore hanno diritto all'assistenza migliore possibile in campo sociale, sanitario, psicologico e finanziario. L'Assistenza Tumori Alto Adige si adopera nel creare per i malati tumorali le condizioni ottimali in ambito di prevenzione, terapia ed assistenza. I malati di tumore, come i loro parenti, hanno bisogno di informazione, consulenza ed assistenza. L'associazione è un ente di assistenza e di beneficenza per persone che necessitano di aiuto in un periodo di adeguamento ed orientamento.

I malati tumorali, che si trovano in una situazione economica difficile, in casi individuali giustificati vengono assistiti da parte dell'Assistenza Tumori Alto Adige attraverso sussidi finanziari. L'Assistenza Tumori Alto Adige informa la popolazione su prevenzione e diagnosi precoce di malattie tumorali. Inoltre supporta la ricerca sul cancro, per favorire lo sviluppo di nuove terapie e procedure diagnostiche.

L'Assistenza Tumori finanzia le proprie attività con quote sociali, offerte e contributi pubblici.

Al 31.12.2019 contiamo complessivamente 10.080 soci iscritti così suddivisi: n. 3.557 soci ordinari e n. 6.523 soci sostenitori. Rispetto all'anno precedente abbiamo un incremento di 95 soci ordinari e di 40 soci sostenitori, corrispondente ad un incremento complessivo di 135 soci.

Durante il trascorso anno 2019 2.832 soci ordinari hanno usufruito dei diversi servizi forniti dall'associazione. Qui di seguito indichiamo alcuni dei servizi più importanti:

9 pazienti hanno usufruito di 50 ore di assistenza psico-oncologica

18 pazienti hanno usufruito della visita specialistica

10 pazienti hanno usufruito della consulenza legale

547 pazienti hanno usufruito delle seguenti prestazioni sanitarie per complessive 8.991 ore:

Circondario Bolzano Salto Sciliar				
Circondario Oltradige Bassa Atesina				
Comprensorio Sanitario Bolzano	Linfodrenaggio	Ginnastica individuale	Bendaggio	
ore	2.890	192	90	
Circondario Valle Isarco				
Comprensorio Sanitario Bressanone	Linfodrenaggio	Ginnastica individuale	Bendaggio	
ore	1.325	8	-	
Circondario Bassa Pusteria				
Circondario Alta Pusteria				
Comprensorio Sanitario Brunico	Linfodrenaggio	Ginnastica individuale	Bendaggio	
ore	1.877	296	-	
Circondario Merano Burgraviato				
Circondario Val Venosta				
Comprensorio Sanitario Merano	Linfodrenaggio	Ginnastica individuale	Bendaggio	
ore	2.232	14	0	
Totale ore C. S.	8.324	510	90	

10 pazienti laringectomizzati hanno partecipato al soggiorno per le cure iodiche

Circondario Bolzano Salto Sciliar	3	pazienti
Circondario Valle Isarco	5	pazienti
Circondario Bassa Pusteria	1	paziente
Circondario Merano Burgraviato	1	paziente

16 mamme colpite dalla malattia con bambino ed eventualmente un accompagnatore hanno partecipato al soggiorno "Mamme con bimbo"

Circondario Bolzano Salto Sciliar	9	mamme	18	bambini
Circondario Oltradige Bassa Atesina	1	mamma	1	bambino
Circondario Valle Isarco	3	mamme	4	bambini
Circondario Merano Burgraviato	1	mamma	2	bambini
Circondario Bassa Pusteria	2	mamme	4	bambini

108 pazienti hanno partecipato ai soggiorni estivi al mare e montagna

Circondario Bolzano Salto Sciliar	30	pazienti
Circondario Oltradige Bassa Atesina	18	pazienti
Circondario Valle Isarco	23	pazienti
Circondario Bassa Pusteria	5	pazienti
Circondario Alta Pusteria	4	pazienti
Circondario Merano Burgraviato	23	pazienti
Circondario Val Venosta	5	pazienti

202 pazienti hanno partecipato alla gita sociale provinciale annuale, per un totale di 239 partecipanti

Circondario Bolzano Salto Sciliar	19	pazienti
Circondario Oltradige Bassa Atesina	21	pazienti
Circondario Valle Isarco	41	pazienti
Circondario Bassa Pusteria	55	pazienti
Circondario Alta Pusteria	32	pazienti
Circondario Merano Burgraviato	22	pazienti
Circondario Val Venosta	12	pazienti

987 pazienti hanno partecipato a diversi corsi ed ergoterapie per un totale di 1.447 ore, in dettaglio:

<i>Circondario</i>	<i>Descrizione</i>	<i>Corso</i>	<i>Partecipanti</i>	<i>Ore</i>
<u>Bolzano Salto Sciliar</u>	Ergoterapia	Danzaterapia	7	30
	Ergoterapia	Pittura terapeutica	14	36
	Attività manuali	Lavori manuali	2	9
	Auto mutuo aiuto	Gruppo auto mutuo aiuto	9	14
	Psicologia	Laboratorio di scrittura e caffè lettura	37	66
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento	29	45
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento in acqua	86	77
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di rilassamento	10	33
	Totale Zona			194
<u>Oltradige Bassa Atesina</u>	Ergoterapia	Pittura terapeutica	3	12
	Ergoterapia	Danzaterapia	15	25
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di rilassamento	8	10
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento	38	31
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento in acqua	54	41
	Totale Zona			118
<u>Valle Isarco</u>	Auto mutuo aiuto	Gruppo auto mutuo aiuto	73	83,5
	Ergoterapia	Danzaterapia	33	51
	Ergoterapia	Pittura terapeutica	13	27,5
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento	55	76
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento in acqua	68	60
	Totale Zona			242
<u>Merano Burgraviato</u>	Ergoterapia	Danzaterapia	14	25
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento in acqua	65	61
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di rilassamento	33	60
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento	9	15
	Attività manuali	Lavori manuali	8	57,5
	Totale Zona			129
<u>Val Venosta</u>	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di rilassamento	19	20
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento in acqua	41	42
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica posturale	25	20
	Totale Zona			85
<u>Bassa Pusteria</u>	Auto mutuo aiuto	Gruppo auto mutuo aiuto	14	24
	Ergoterapia	Pittura terapeutica	15	50
	Ergoterapia	Cosmetica	9	56
	Attività manuali	Lavori manuali	27	63,5
	Psicologia	La mia seconda vita	22	50
	Psicologia	Laboratorio di scrittura	10	47
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento	11	16
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento in acqua	70	61
	Totale Zona			178
<u>Alta Pusteria</u>	Ergoterapia	Pittura terapeutica	7	20
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento	15	22
	Riabilitazione e Sport	Ginnastica di mantenimento in acqua	19	10
	Totale Zona			41

864 pazienti hanno ricevuto 1.605 aiuti finanziari per un importo complessivo pari a € 237.287,86, in dettaglio:

Circondario	Descrizione aiuto finanziario	Aiuti	Importo in €
<u>Bolzano Salto Sciliar</u>	Corsetto dopo ricostruzione del seno	7	630,00
	Aiuto finanziario	6	1.800,00
	Costume	19	1.943,01
	Parrucca	42	12.446,00
	Reggiseno per protesi	82	4.726,30
	Medicina complementare	14	3.110,00
	Servizio di trasporto	2	-
	Aiuto fondo bambini	1	5.600,00
	Fondo necessità ATAA	-	-
	Totale Zona	173	30.255,31
<u>Oltradige Bassa Atesina</u>	Corsetto dopo ricostruzione del seno	3	270,00
	Aiuto finanziario	20	14.878,30
	Costume	8	657,00
	Parrucca	38	11.375,00
	Reggiseno per protesi	29	1.666,30
	Medicina complementare	23	3.815,00
	Servizio di trasporto	60	-
	Aiuto fondo bambini	1	2.400,00
	Fondo necessità ATAA	1	1.500,00
	Totale Zona	183	36.561,60
<u>Valle Isarco</u>	Corsetto dopo ricostruzione del seno	1	90,00
	Aiuto finanziario	6	3.194,04
	Costume	7	707,49
	Parrucca	26	7.800,00
	Reggiseno per protesi	36	2.045,51
	Medicina complementare	28	5.669,00
	Servizio di trasporto	-	-
	Aiuto fondo bambini	-	-
	Fondo necessità ATAA	1	4.400,00
	Totale Zona	105	23.906,04
<u>Merano Burgraviato</u>	Corsetto dopo ricostruzione del seno	-	-
	Aiuto finanziario	11	6.535,17
	Costume	8	711,84
	Parrucca	44	13.077,70
	Reggiseno per protesi	38	2.174,81
	Medicina complementare	5	1.843,00
	Servizio di trasporto	5	-
	Aiuto fondo bambini	-	-
	Fondo necessità ATAA	-	-
	Totale Zona	111	24.342,52
<u>Val Venosta</u>	Corsetto dopo ricostruzione del seno	1	90,00
	Aiuto finanziario	19	11.045,00
	Costume	3	222,25
	Parrucca	11	3.300,00
	Reggiseno per protesi	8	466,76
	Medicina complementare	14	2.952,00
	Servizio di trasporto	-	-
	Aiuto fondo bambini	3	20.300,00
	Fondo necessità ATAA	-	-
	Totale Zona	59	38.376,01
<u>Bassa Pusteria</u>	Corsetto dopo ricostruzione del seno	2	118,00
	Aiuto finanziario	40	17.904,00
	Costume	6	613,00
	Parrucca	22	6.600,00
	Reggiseno per protesi	59	3.396,48
	Medicina complementare	15	3.925,00
	Servizio di trasporto	1	-
	Aiuto fondo bambini	2	13.000,00
	Fondo necessità ATAA	1	5.000,00
	Totale Zona	148	50.556,48

<u>Alta Pusteria</u>	Corsetto dopo ricostruzione del seno	-	-
	Aiuto finanziario	64	27.030,00
	Costume	3	303,00
	Parrucca	6	1.800,00
	Reggiseno per protesi	10	556,90
	Medicina complementare	-	-
	Servizio di trasporto	-	-
	Aiuto fondo bambini	1	2.000,00
	Fondo necessità ATAA	1	1.600,00
	Totale Zona	85	33.289,90

Nel 2019 l'Assistenza Tumori Alto Adige ha potuto aiutare nuovamente attraverso la piattaforma "Alto Adige aiuta" 61 persone bisognose, che a causa della malattia si sono trovate in una situazione di particolare disagio, per un totale erogato pari a € 165.000,00.

61 provvedimenti d'emergenza in collaborazione con "Südtirol Hilft - Alto Adige aiuta" in dettaglio:

Circondario Bolzano Salto Sciliar	1	paziente	€ 1.200,00
Circondario Oltradige Bassa Atesina	3	pazienti	€ 13.500,00
Circondario Valle Isarco	2	pazienti	€ 12.500,00
Circondario Merano Burggraviato	15	pazienti	€ 54.650,00
Circondario Val Venosta	26	pazienti	€ 15.900,00
Circondario Bassa Pusteria	9	pazienti	€ 37.550,00
Circondario Alta Pusteria	5	pazienti	€ 29.700,00

Il personale dipendente ed i volontari hanno effettuato un gran numero di colloqui informativi ed assistenziali con i soci ammalati. Visite ai pazienti, sia a casa che presso le strutture ospedaliere erano all'ordine del giorno. Inoltre si è aiutato e provveduto a trasporti presso ospedali extraregionali ed all'estero, procurando anche alloggi per i familiari accompagnatori. Per molti malati sono anche state organizzate visite specialistiche supplementari presso cliniche specializzate. Problemi d'ordine sociale sono stati migliorati o risolti anche in collaborazione con le preposte strutture pubbliche. Una notevole assistenza burocratica è stata svolta a favore dei malati.

Vorremmo particolarmente far riferimento alle molteplici attività sociali organizzate a livello di circondario come: incontri, gite, pellegrinaggi, feste natalizie, castagnate, feste di carnevale. Questi incontri danno ai malati la possibilità di conoscersi e di socializzare, oltre ad essere una lieta occasione per stare insieme e supportarsi reciprocamente. I gruppi di auto-aiuto facenti capo all'associazione si sono regolarmente incontrati presso le sedi dei circondari.

1.335 soci ordinari e 257 soci sostenitori hanno partecipato a diverse gite ed incontri, per un totale di 1.592 partecipanti, in dettaglio:

Circondario	Tipo di attività	Ordinario	Sostenitore	Accompagnatori	Totale
<u>Bolzano Salto Sciliar</u>	Assemblea dei soci - Generale	20	2	-	22
	Giornata del malato	30	2	-	32
	Gita sociale	67	5	-	72
	Törggelen	34	4	-	38
	Festa natalizia	40	5	-	45
	Totale Zona	191	18	-	209
<u>Oltradige Bassa Atesina</u>	Assemblea dei soci - Generale	12	3	-	15
	Giornata del malato	29	9	-	38
	Gita sociale	86	32	-	118
	Törggelen	57	19	-	76
	Festa natalizia	71	18	-	89
	Totale Zona	255	81	-	336
<u>Valle Isarco</u>	Assemblea dei soci - Generale	25	2	-	27
	Giornata del malato	22	5	-	27
	Gita sociale	112	13	-	125
	Törggelen	46	4	-	50
	Totale Zona	205	24	-	229

<u>Merano Burgraviato</u>	Assemblea dei soci - Generale	43	5	-	48
	Festa natalizia	62	15	-	77
	Gita sociale	24	9	-	33
	Grigliata	32	9	-	41
	Törggelen	34	6	-	40
	Totale Zona	195	44	-	239
<u>Val Venosta</u>	Assemblea dei soci - Generale	30	2	-	32
	Gita sociale	14	6	-	20
	Grigliata	24	4	-	28
	Törggelen	13	6	-	19
	Festa natalizia	22	7	-	29
	Totale Zona	103	25	-	128
<u>Bassa Pusteria</u>	Assemblea dei soci - Generale	14	-	-	14
	Giornata del malato	13	4	-	17
	Gita sociale	63	9	-	72
	Grigliata	26	5	-	31
	Törggelen	46	7	-	53
	Festa natalizia	23	3	-	26
Totale Zona	185	28	-	213	
<u>Alta Pusteria</u>	Assemblea dei soci - Generale	15	6	-	21
	Gita sociale	72	13	-	85
	Törggelen	47	6	-	53
	Festa natalizia	67	12	-	79
	Totale Zona	201	37	-	238

Tutti i servizi, al di fuori dell'area sanitaria, sono finanziati con donazioni e proventi di eventi; se il budget non è sufficiente, questi vengono integrati con contributi pubblici.

L'Assemblea generale dei soci del 6 aprile 2019, alla presenza del notaio Dr. Elena Lanzi, ha apportato modifiche allo statuto dell'associazione secondo le indicazioni del d.lgs del 3 luglio 2017 n. 117, "Codice del Terzo Settore", pubblicato il 2 agosto 2017, al fine di adeguare l'associazione al nuovo quadro normativo.

Le modifiche più importanti riguardano l'organigramma: la Sezione sarà staccata e sostituita come unità organizzativa dal circondario, i soci sostenitori avranno diritto di voto nell'Assemblea generale dei soci ed il Collegio dei Revisori dei Conti sarà sostituito dall'Organo di controllo. Il Dr. Giuseppe Paulato, il Dr. Luca Palatiello e il Dr. Karl Florian sono nominati dall'Assemblea Generale per l'Organo di controllo e rimangono in carica per tre anni.

Nell'ambito dell'informazione e dell'educazione sono state organizzate, a livello provinciale, serate informative e convegni aventi per tema il cancro. In parte questi convegni sono avvenuti anche in collaborazione con altre organizzazioni. I relatori, in gran parte medici, hanno sempre collaborato gratuitamente. Nel campo della prevenzione sono stati svolti una serie di incontri informativi su diverse tematiche. Si evidenzia la serata informativa all'ospedale di Merano avente tema "Una guida per essere felici" e "Con la cannabis contro il cancro" con il Dr. Roger Pycha ed il Dr. Roberto Pittini.

In occasione della giornata mondiale contro il cancro l'Associazione ha organizzato una conferenza stampa per informare sulla tematica cancro, prevenzione, terapia ed assistenza. Nella conferenza stampa sono stati approfonditi oltre ai dati ed alle statistiche attuali del registro tumori (Dr. Guido Mazzoleni), il codice europeo contro il cancro (Dr. Christoph Leitner), le nuove conoscenze, scoperte e progressi nel trattamento dei tumori (Dr. Carlo Carnaghi). In concomitanza con la giornata mondiale contro il cancro la popolazione è stata sensibilizzata attraverso spot radiofonici e mediatici sull'importanza della prevenzione precoce di alcuni tumori, quale il tumore al colon, quello alla prostata, nonché quelli della pelle e sull'importanza dell'alimentazione. Inoltre sempre in concomitanza con questo evento si menziona anche il cofinanziamento del 2. congresso "Colloqui sul cancro di Brunico" per quanto riguarda le spese organizzative ed esecutive. Per la prima volta i colloqui di Brunico si sono potuti ampliare all'interno dell'iniziativa "Il cancro sale sul palcoscenico" organizzata da Dr. Andreas Leiter, Dr. Christoph Leitner e Dr. Verena Duregger a Bolzano, Merano, Bressanone e Brunico.

L'iniziativa "Un piccolo aiuto da cuore a cuore", che prevede la prima fornitura gratuita di un reggiseno per protesi oppure di una fascia elastica, alle pazienti con diagnosi tumorale al seno (C50) tramite il Centro Senologico dell'Alto Adige, è stato rielaborata e nuovamente portata avanti nei centri senologici di Bolzano - Brunico e Bressanone - Merano. I diversi modelli di reggiseno per protesi sono stati ampliati e la fornitura è stata aumentata rispetto all'anno precedente.

Nel 2019 l'Associazione ha finanziato in parte l'evento riabilitativo agonistico "Dragon Boat Venice", per i suoi effetti biodinamici e riabilitativi di gruppo. Il gruppo di partecipanti era composto da pazienti tumorali, tutti soci ordinari dell'Associazione, che partecipano soprattutto attivamente alla terapia del movimento presso il centro senologico di Merano e della clinica Bonvicini.

Visto il numero crescente di soci richiedenti un sussidio finanziario, che a causa della malattia tumorale si trovano in una situazione economico - finanziaria di disagio ed il fatto che i mezzi messi a disposizione da parte dell'associazione "Alto Adige aiuta" coprono solo in parte le richieste, l'associazione ha costituito un fondo di solidarietà per i soci bisognosi. Nel 2019 sono stati erogati ulteriori sussidi da questo fondo ai soci bisognosi.

In collaborazione con l'infermiera e terapeuta di linfedema Alexandra Mittich è stato pubblicato sulla rivista dell'associazione "La Chance" il risultato dell'analisi del grado di soddisfazione dei pazienti ai quali è stato erogato la prestazione del drenaggio linfatico, insieme alla tesi di laurea magistrale.

La collaborazione con la AfB (Arbeitsgemeinschaft für Behinderte) ha permesso di ampliare l'offerta ai soci ordinari di un servizio di trasporto, estendendolo anche ad altri circondari dell'associazione. Fino ad adesso solo il circondario Oltradige Bassa Atesina è stato in grado di offrire un servizio di trasporto di malati attraverso degli autisti volontari. La richiesta di trasporti verso strutture sanitarie per terapie quali la radio e chemioterapia, sia all'interno che all'esterno della provincia di Bolzano, cresce costantemente e coinvolge soprattutto i soci dei circondari periferici. Adesso in caso di necessità i soci ordinari ed i loro familiari possono essere trasportati con gli automezzi del AfB per sottoporsi alle diverse visite e terapie.

Nel mese di dicembre 2019 l'Assistenza Tumori Alto Adige è stata certificata secondo il sistema di management DIN ISO 9001:2015. La certificazione dell'attività fa tra l'altro parte dei requisiti minimi per l'accreditamento di prestazioni sanitarie. Gli uffici provinciali per l'autorizzazione e l'accreditamento hanno provveduto all'accreditamento istituzionale di tutti gli ambulatori con un decreto dell'assessore alla sanità.

Il progetto "Rapunzel" (Raperonzolo) iniziato nel corso del 2018 è stato ampliato con la partecipazione di nuovi saloni di parrucchieri. La chemioterapia porta alla caduta dei capelli, una conseguenza visibile della malattia, che spesso è percepita come stigmatizzante. Molte delle persone colpite usano una parrucca per riacquistare sicurezza nella vita sociale, tuttavia l'acquisto di una parrucca comporta costi elevati. Con il progetto in Alto Adige è stata creata la possibilità di donare i propri capelli: i saloni di parrucchieri partecipanti fungono da punti di raccolta per i capelli donati, che verranno poi inoltrati ai produttori di parrucche. Il ricavato va in beneficenza all'Assistenza Tumori – questa riutilizzerà l'offerta in forma di aiuto finanziario per l'acquisto di una parrucca. In aggiunta alla parrucca è stato per la prima volta concesso aiuto finanziario per l'acquisto di altri copricapi, come turbanti, foulard, bandane, ecc.

Anche nel 2019 sono continuate le erogazioni di finanziamenti a favore di ricercatori altoatesini, sia attraverso gli introiti dell'"azione primule" organizzata a tal scopo dalle donne della SVP, che tramite risorse proprie, nell'ambito dell'accordo tra l'Istituto per la Ricerca sul Cancro di Innsbruck e l'associazione. Così è stato portato avanti il progetto di ricerca sul neuroblastoma (analisi dell'iperattivazione della segnalazione PI3K/att. nel neuroblastoma e nella leucemia acuta linfatica cellulare T) presso l'Istituto per la Ricerca sul Cancro di Innsbruck, che l'associazione ha in parte sostenuto con un ulteriore finanziamento.

Il progetto riguardante l'allestimento di un laboratorio per le analisi di acidi nucleici, la raccolta e la lavorazione di nuovi casi e la pianificazione ed effettuazione di studi cooperativi con altri enti presso l'oncologia medica dell'ospedale di Bolzano, già finanziato in parte dall'Assistenza Tumori Alto Adige, nel corso del 2019 è proseguito.

L'Assistenza Tumori Alto Adige finanzia i propri progetti sia con donazioni e manifestazioni che con contributi pubblici, derivanti dal servizio sanitario provinciale, dalla convenzione con l'azienda sanitaria ed altri enti pubblici.

Un elevato numero di volontari ha collaborato alle manifestazioni aventi lo scopo dell'auto-finanziamento, quali: feste campestri, mercatini di Natale, corse di beneficenza e simili. La campagna di sensibilizzazione e raccolta fondi "Una Rosa per la Vita" così come "L'azione fiori" dell'Alta Pusteria hanno riscontrato grande successo. Altre azioni a favore dell'associazione sono state eseguite da altre associazioni, enti, aziende e privati. A tal proposito menzioniamo il concerto di beneficenza dei "Saltenflitzer" a San Genesio, le corse di beneficenza in Alta Pusteria ed il "Run for Life" in Bassa Atesina, così come la "Serata di Beneficenza in Rosso" a Sluderno.

Per quanto riguarda il sostegno pubblico l'Assessorato Provinciale competente ha dimostrato la sua stima con la concessione di un cospicuo contributo per l'attività 2019, permettendo in questo modo all'Assistenza Tumori di impiegare i ricavi propri (quote associative, donazioni e ricavi da manifestazioni) per intero in ambito sociale.

Nel 2019 l'associazione si è autofinanziata al 56% (di cui il 6% riguarda la devoluzione del 5 per mille), rimanendo così a carico delle istituzioni pubbliche il 44% comprensivo dei costi riferiti a terapie che sono a carico dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige e che rappresentano il 28% dell'attività associativa. La convenzione in essere con l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige riguardante l'erogazione dei servizi di linfo-drenaggio manuale, ginnastica riabilitativa individuale, bendaggio e misurazione di calza di compressione è stata prorogata per l'anno 2019. La revisione dell'attuale modello di convenzione è stata completata e nel 2020 il sistema di remunerazione forfettaria sarà sostituito da un sistema di rimborso misto, in modo che in futuro sarà possibile rimborsare sia le prestazioni fornite a una tariffa specifica sia i costi amministrativi. Il contributo ridotto del servizio sanitario deve essere integrato da un contributo più elevato da parte della Provincia. La gamma di servizi nel trattamento del linfedema secondario nei pazienti affetti da tumore è stata ampliata e migliorata.

Bolzano, li 31.01.2020

per il Consiglio Direttivo
La presidente
Ida Schacher Bauer

Ida Schacher Bauer

